

## Predigt zum 24. Sonntag im Jahreskreis zu Jesaja 50, 5- 9

### Den Rücken stärken – In den Rücken fallen!

Liebe Leser: innen, liebe Gemeinde,

der heutige Text aus dem Propheten Jesaja will eine Ermutigung in schweren Zeiten sein. Er passt also exakt in unsere Tage. Kirchenaustritte und wachsende Extremwähler: innen bestimmen unser Gemüt. Sowohl die Kirche und auch der christliche Glaube wie unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung sind in Gefahr geraten. Schon der erste Satz der Lesung will aufzeigen, dass nicht die Medien, **sondern das Wort Gottes unser Denken und Empfinden bestimmen sollte:**

„ **Gott, der Herr hat mir das Ohr geöffnet.**“ Jes 50, 5

Mit Gott im Sinn und IHM im Rücken brauchen wir uns vor den Anfeindungen unserer Tage **eben nicht zu fürchten**. Gott wird uns helfen nicht zu fallen und zu straucheln – Ein solches Bewusstsein ist das unter den heutigen gesellschaftlichen Umständen in der Kirche möglich? Dürfen wir trotz aller Krisen und Skandale **selbstbewusst als Christ: innen auftreten?** Der Prophet möchte, dass wir mutig in den Ring eintreten und nicht schon vor dem Kampf aufgeben. Weder in der Politik noch in der Kirche sollten wir aufgrund der immer wieder notwendigen Selbstkritik das Kind mit dem Bade ausschütten.

Es gibt eben nicht nur das Scheitern und Versagen, die überhöhten und fragwürdigen Ansprüche in unserer Kirche, sondern auch die Verheißungen, die sich in der Auferstehung und der Sendung des Geistes für alle Zeiten unter uns manifestiert haben. Wir werden eben selbst in diesen schweren Zeiten nicht in Schande enden, wenn wir uns wirklich auf das Wort Gottes neu einlassen.

Hier allein liegt der Hase begraben: **Wollen wir uns auf Gott neu einstellen oder nicht?** Ich kann diese Frage nur bejahen, wenn wir Frieden, Versöhnung und Zukunft wollen. Kennen Sie eine Religion, in der sich Gott selbst zum Lösegeld macht, um Versöhnung und Befreiung zu bewirken? Nicht durch Gewalt und Tötungen können wir Krisen bewältigen, sondern allein durch liebende, gewaltfreie Hingabe. Nicht wenige Menschen haben diese Haltung Jesu durch ihr eigenes Leben bezeugt. Ja, es gibt diese Hingabe sogar außerhalb des Christentums, da Gott uns allen den Rücken freihält, wenn wir es denn wollen. Das Wort des Propheten gilt. Wir werden eben nicht zu Schanden kommen. Welch ein Segen!